

# Auf der Olympia-Piste das Podest erreicht



**Schnell unterwegs:** Ladina Jenny aus Uznach findet sich beim Olympia-Testrennen in Sotschi sehr gut zurecht.

**Die Uzner Snowboarderin  
Ladina Jenny hat am letzten  
Wochenende in Sotschi ihren  
zweiten Podestplatz der  
laufenden Europacup-Saison  
herausgefahren. Sie wurde im  
Parallel-Riesenslalom Zweite.**

Von Fredi Fäh

*Snowboard.* – Sie kehrte am Sonntag mit vielen positiven Eindrücken aus

Russland zurück. Ladina Jenny stellte ihr Potenzial am Durchführungsort der Olympischen Winterspiele 2014 auf eindruckliche Art unter Beweis. Ihr gelang vor allem im ersten von zwei Europacup-Rennen in Sotschi eine feine Leistung. Sie fand sich im Parallel-Riesenslalom auf dem sehr gut präparierten Olympia-Hang optimal zurecht und qualifizierte sich souverän für den Endlauf gegen die Öster-

reicherin Tanja Brugger. Es war eine knappe Entscheidung. Jenny verpasste ihren zweiten Sieg im Europacup nur um wenige Zehntelsekunden. «Mit dem Resultat bin ich trotzdem zufrieden. Der zweite Schlussrang macht mich stolz», stellt die 18-jährige Uznerin rückblickend fest.

Nach der Rangverkündigung musste Jenny zum ersten Mal in ihrer Karriere zu einer Dopingkontrolle antra-

ben. «Es war für mich ungewohnt. Die Prozedur zog sich ziemlich in die Länge», erklärt die B-Kaderfahrerin von Swiss Snowboard.

#### Im Slalom zu viel riskiert

Am zweiten Wettkampftag in Sotschi lief es Ladina Jenny nicht mehr so gut. Sie zeigte zwar im Parallel-Slalom zwei solide Qualifikationsläufe und erreichte als Neunte die Finalläufe der besten 16 Fahrerinnen. In den Viertelfinals bekam sie es erneut mit Tanja Brugger zu tun. Jenny handelte sich nach dem ersten Lauf einen Rückstand ein. Sie riskierte im zwei-

ten Durchgang viel und fuhr kurz vor dem Ziel an einem Tor vorbei. «Das war ärgerlich», konstatiert die Uznerin. Sie beendete das Rennen schliesslich auf dem siebten Platz und verteidigte ihren vierten Zwischenrang in der Europacup-Gesamtwertung.

#### Baumgartner erneut vorne dabei

Auch Nicole Baumgartner, die zweite Europacup-Snowboarderin aus Uznach, fand sich auf der Olympia-Piste im russischen Sotschi gut zurecht. Ihr gelang im Parallel-Riesenslalom mit dem siebten Schlussrang ein weiteres

Top-Resultat. Sie erreichte zum fünften Mal im Verlauf dieses Winters die Viertelfinals und scheiterte dort im Direktduell mit ihrer Kollegin Ladina Jenny. Tags darauf musste sich Baumgartner im Parallel-Slalom mit Rang 16 zufrieden gegen. Ihr gelang diesmal kein optimales Rennen.

Im Europacup-Gesamtklassement liegt sie aber nach wie vor gut im Rennen. Mit 1180 Punkten nimmt sie die Position sieben ein. Die 19-Jährige hat mittlerweile ihr Gesamttotal aus der letztjährigen Saison bereits um 226 Punkte übertroffen.